



**TECHNISCHE ANFORDERUNGEN
 FÜR DIE FÖRDERUNG VON GERÄTSCHAFTEN
 IM BEREICH DES NÖ LANDESFEUERWEHRVERBANDES**

GERÄTE gem. FÖRDERUNGSRICHTLINIE		
	NORMEN	Regelwerke/Anforderungen ÖBFV bzw. NÖ LFV
Pressluftatmer (Grundgerät)	ÖNORM EN 137:2006, „Typ 2“ Verbindung Lungenautomat und Vollmaske nach -ÖNORM EN 148-1:1999 Rundgewindeanschluss oder -ÖNORM EN 148-3:1999 Gewindeanschluss M 45 x 3 bzw. -Einheitssteckanschluss (ESA) nach DIN 58600:2003-09	Zulassungsverfahren des NÖ LFV (setzt positive ÖBFV – Prüfung voraus), sowie positive Erstabnahme durch die ZAW Lungenautomatenhalterung am Pressluftatmer
Vollmaske (Atemanschluss)	ÖNORM EN 136:2004, „KLASSE 3“, Gewindeanschluss nach -ÖNORM EN 148-1:1999 Rundgewindeanschluss oder -ÖNORM EN 148-3:1999 Gewindeanschluss M 45 x 3 bzw. -Einheitssteckanschluss (ESA) nach DIN 58600:2003-09	Zulassungsverfahren des NÖ LFV (setzt positive ÖBFV – Prüfung voraus), sowie positive Erstabnahme durch die ZAW
Pressluftflasche (Stahl)	Farbkennzeichnung lt. ÖNORM EN 1089-3: 2004 Ventil lt. ÖNORM EN 144-1:2005 und EN 144-2:1999	Zulassungsverfahren des NÖ LFV, sowie positive Erstabnahme durch die ZAW Inklusive Abströmsicherung

Pressluftflasche (Verbundwerkstoff)	ÖNORM EN 12245: 2009 Farbkennzeichnung lt. ÖNORM EN 1089-3: 2004 Ventil lt. ÖNORM EN 144- 1:2005 und EN 144-2:1999	Zulassungsverfahren des NÖ LFV, sowie positive Erstabnahme durch die ZAW Inklusive Abströmsicherung Kunststoffliner sind ohne, Sinterfilter auszuführen
Belüftungsgerät	---	Elektrisch oder Verbrennungsmotorisch betrieben Leistung min. 10.000 m ³ /h
Atemluftkompressor	---	Dienstanweisung 3.3.1 des NÖ LFV, Positive Abnahme durch die TPA und die ZAW
CAFS – Anlage (angetrieben durch Kompressor oder Pressluftflaschen)	EN 16327 Schaummittel nach EN 1568-1	<ul style="list-style-type: none"> - Wassertank min. 1.000 l - HLF 2/3 DZA* 800 l/min - HLF 4 (U) DZA* 800 l/min oder 1.600 l/min - Wahlmöglichkeiten „Nass/Trocken“ - Keine Einschränkungen bezüglich Strahlrohre und Schaummittel <p>*Druckzumischanlage</p>
Wasserwerfer (Kombiwerfer)	ÖNORM EN 15767-2 ÖNORM EN 1846-3 ÖBFV-RL FA-00 bzw. spezifische Fahrzeugrichtlinien	
Tragkraftspritze	ÖNORM EN 14466 (EN 1028)	mind. PFPN 10 – 1000 Positive ÖBFV – Prüfung
Hydraulisches Rettungsgerät (Schiere, Spreizer, Zylinder, Motorpumpenaggregat und Schnellangriffseinrichtung)	ÖNORM EN 13204	
Hydraulisches Rettungsgerät (Akkubetrieben) Spreizer, Schneidgerät, Zylinder, Akkus für jedes Gerät, Netzgeräte für die 3 Geräte, 1 Permanentstromversorgung	ÖNORM EN 13204	
Unterwasserpumpe (UWP 8-1, 15-1)	DIN 14425	Positive ÖBFV-Prüfung
Schmutzwasserpumpe	Förderleistung ≥ 3.000 l/min Kugeldurchgang ≥ 40 mm	
Spillwinde, 5 t / 8 t	DIN 14584	Positive ÖBFV-Prüfung



Trommelwinde, 5 t / 8 t		
Stromerzeuger 13 kVA und darüber tragbar	Nennleistung \geq 13kVA	Positive ÖBFV-Prüfung
Wärmebildkamera, tragbar	<ul style="list-style-type: none"> - Auflösung 320x240 - Displaygröße \geq 3,5" - Akkulaufzeit \geq 2 h - Schutzgrad \geq IP 67 - Falltest aus 2 m Höhe ohne Funktionsstörung - Hitzebeständigkeit 150° für 15 min, 260° für 5 min 	Pro gefördertem Fahrzeug, wird eine WBK subventioniert: HLF 1 – 4, ALF, Hubrettungsfahrzeug
EINSATZBEKLEIDUNG		
		DA 3.6.2, sowie ÖBFV RL
AUSRÜSTUNG der FEUERWEHRJUGEND		
Bekleidung für die Feuerwehrjugend, je Garnitur (Diensthose und Dienstbluse/Dienstblouson)		Ausführung gem. DA 3.6.2
Helm für die Feuerwehrjugend		Ausführung gem. DA 3.6.2
Zelt für die Feuerwehrjugend (35 m ² / 45 m ² / 56 m ²)	<p>Gerüst und Steckverbindungen; verstärkt, sowie nur mit verstärktem, beidseitig beschichtetem Synthetikgewebe mit Faulstreifen.</p> <p>Trennwand, Bodendecke, Sturmabspannung</p> <p>Beschriftung: Großbuchstaben der geraden Normschrift 60 mm hoch, schwarz</p>	

Für Normen/Richtlinien/Dienstanweisungen gelten die jeweils gültigen Fassungen!